

Medieninformation

232 / 2024
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
22. Juli 2024

Ausgewählte Meldung

Vorsicht, liebestolles Rehwild

Zeit: Juli und August 2024
Ort: Vogtlandkreis | Landkreis Zwickau

Die Blattzeit des Rehwilds erhöht derzeit die Unfallgefahr.

In Wald- und Feldgebieten sollte man im Straßenverkehr derzeit besonders vorsichtig sein: Noch bis Mitte August dauert die so genannte Blattzeit - die Wochen, in denen liebestolle Rehböcke paarungsbereites weibliches Rehwild kilometerweit verfolgen. Die Wahrscheinlichkeit, dass Rehwild unvermittelt auf die Straße rennt, ist demnach besonders hoch.

So stieß etwa ein Mercedes-Fahrer am Montagmorgen in Lichtentanne auf der Schönfelder Straße mit einem Reh zusammen. Für das Tier endete die Kollision tödlich, für den Mercedes-Fahrer mit 3.000 Euro Sachschaden. Im Polizeirevier Plauen gingen Sonntagabend zwischen 22:05 Uhr und 22:35 Uhr gleich drei Anrufe wegen Wildunfällen ein. Sowohl in Schöneck als auch in den Plauer Stadtteilen Oberlosa und Zwoschwitz waren Autofahrer mit Rehen kollidiert. Der Sachschaden summierte sich auf rund 5.000 Euro.

Bitte fahren Sie in Wald- und Feldgebieten besonders vorsichtig. Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und halten Sie möglichst großen Abstand zu Vorfahrenden, um auf plötzliches Abbremsen reagieren zu können. Das gilt insbesondere in ausgewiesenen Wildwechselgebieten.

Sollte Wild vor Ihnen auf die Straße rennen, versuchen Sie, abzubremsen und möglichst geradeaus zu steuern. Ausweichmanöver können unter Umständen zu noch schwereren Unfällen führen. (al)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22

Vogtlandkreis

Transporter entwendet - Zeugen gesucht

Zeit: 20.07.2024, 19:00 Uhr bis 21.07.2024, 07:30 Uhr

Ort: Plauen, OT Südvorstadt

Ein gestohlener Transporter wurde wieder aufgefunden.

Zwischen Samstagabend und Sonntagmorgen entwendeten bislang unbekannte Täter einen Citroen-Transporter, der auf der Hegelstraße geparkt war.

Durch den 48-jährigen Fahrer wurde, parallel zur Fahndung der eingesetzten Beamten ([siehe Medieninformation Nr. 231|2024 vom 21.07.2024 der Polizeidirektion Zwickau](#)), ein Aufruf in den sozialen Medien geschaltet. Darin informierte er über den Diebstahl des weißen Firmentransporters mit dem auffälligen, rot-blauen Werbeaufdruck. Diesen Aufruf las ein 23-Jähriger. Als dieser am Nachmittag mit seinem Fahrrad unterwegs war, konnte er den Transporter an einem Teich in Unterlosa feststellen. Er informierte den Besitzer und die Polizei über seinen Fund. Der Transporter wurde anschließend durch einen Abschleppdienst geborgen und zur kriminaltechnischen Spurenuntersuchung in einen Polizeistandort verbracht.

Zeugen, die Personen beobachtet haben, die den Transporter entwendet haben, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizeiinspektion zu melden, Telefon 0375 428 4480. (vr/uh)

Grand Cherokee entwendet

Zeit: 20.07.2024, 20:30 Uhr bis 21.07.2024, 14:45 Uhr

Ort: Plauen, OT Ostvorstadt

Unbekannte hatten es auf einen Jeep abgesehen.

Im Zeitraum zwischen Samstagabend und Sonntagnachmittag parkte der Besitzer eines schwarzen Jeep Grand Cherokee diesen auf einem Parkplatz auf Höhe der Isidor-Goldberg-Straße 1 ab. Als er wieder zu seinem Jeep zurückkehren wollte, bemerkte er, dass unbekannte Diebe das rund sechs Jahre alte Fahrzeug gestohlen hatten. Der Grand Cherokee war mit dem amtlichen Kennzeichen PL DX 100 versehen und hatte eine silberne Anhängerkupplung. Der entstandene Stehlschaden beläuft sich auf insgesamt 25.000 Euro.

Sind Ihnen im besagten Zeitraum verdächtige Personen aufgefallen, die sich an dem Fahrzeug zu schaffen machten? Sachdienliche Zeugenhinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0375 428 4480 entgegen. (uh)



Einbruch in Transporter

Zeit: 18.07.2024, 16:10 Uhr bis 22.07.2024, 05:50 Uhr
Ort: Oelsnitz

Unbekannte machten in einem Transporter Beute.

Im Zeitraum der vergangenen fünf Tage drangen unbekannte Täter gewaltsam in einen Fiat Multijet ein, der an der Adolf-Damaschke-Straße abgeparkt war. Sie durchsuchten das Innere des Transporters und entwendeten verschiedenes Werkzeug, unter anderem eine Kreissäge und eine Flex, im Gesamtwert von rund 1.000 Euro. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 200 Euro geschätzt.

Sind Ihnen in den vergangenen Tagen verdächtige Personen an der Örtlichkeit aufgefallen, mit dem Sachverhalt in Verbindung stehen könnten? Melden Sie Ihre sachdienlichen Hinweise dem Polizeirevier in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140. (uh)

Kennzeichen entwendet

Zeit: 21.07.2024, 01:05 Uhr bis 21.07.2024, 07:50 Uhr
Ort: Auerbach, OT Beerheide

Unbekannte entwendeten beide Kennzeichen.

Von einem abgestellten VW Golf, welcher am Waldsportplatz an der Rempesgrüner Straße abgeparkt war, wurden in der Nacht von Samstag auf Sonntag beide amtliche Kennzeichentafeln AE NB 30 entwendet. Der Stehlschaden wird auf circa 100 Euro beziffert.

Sind Ihnen im besagten Zeitraum verdächtige Personen im Bereich aufgefallen. Zeugenhinweise erbittet das Polizeirevier Auerbach-Klingenthal unter der Telefonnummer 03744 2550. (el)



E-Bike entwendet

Zeit: 17.07.2024, 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Ort: Treuen

Die Polizei sucht Zeugen zu einem Diebstahl in besonders schweren Fall.

Unbekannte Täter entwendeten Mittwochmittag ein angeschlossenes, blaues E-Bike der Marke KTM auf dem Parkplatz des Freibades Treuen an der Auerbacher Straße. Lediglich das Vorderrad wurde vor Ort belassen. Es entstand ein Stehlschaden von circa 3.500 Euro.

Haben Sie verdächtige Personen in der Tatortnähe beobachtet oder das E-Bike an einer anderen Stelle gesehen? Zeugenhinweise erbittet das Polizeirevier Auerbach-Klingenthal unter der Telefonnummer 03744 2550. (el)

Landkreis Zwickau

Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 21.07.2024, 02:55 Uhr
Ort: Werdau

Ein 26-Jähriger muss sich wegen mehrerer Delikte verantworten.

Vergangene Woche verschaffte sich eine unbekannt Person mehrfach gewaltsam Zutritt zu einem Entsorgungsunternehmen an der Freistraße und verursachte dabei Sachschaden. Ein Zeuge identifizierte einen 26-jährigen Deutschen als Tatverdächtigen, dessen Aufenthaltsort jedoch ungeklärt war.

In der Nacht zum Sonntag fiel einem Streifenteam des Werdauer Polizeireviers besagter junger Mann fahrradfahrend auf der August-Bebel-Straße auf. Die Einsatzkräfte forderten ihn zum Anhalten auf, doch der 26-Jährige versuchte, sich der Kontrolle zu entziehen - erfolglos. In seiner Tasche trug der Gestellte nicht nur einen Schlagring mit sich, was einen Verstoß gegen das Waffengesetz darstellt, sondern auch eine Feinwaage und mehrere Cliptütchen mit kristallinen und pflanzlichen Substanzen. Der DrugWipe-Test, den die Einsatzkräfte mit dem Tatverdächtigen durchführten, reagierte positiv auf Amphetamine.

Der Deutsche wurde vorläufig festgenommen, gegen ihn wird nun wegen Einbruchs, Drogenbesitzes und -handels und eines Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt.
(al)



Verkehrsunfall mit verletztem Kleinkraftfahrer

Zeit: 21.07.2024, 17:40 Uhr
Ort: Crimmitschau

Verkehrsunfall mit Kleinkraftfahrer auf der Dänkritzer Landstraße.

Ein Kleinkraftfahrer befuhr mit seiner Hyosung in Crimmitschau die Dänkritzer Straße aus Zwickau kommend in Fahrtrichtung Crimmitschau. In einer Rechtskurve befuhr ein entgegenkommendes, unbekanntes Kraftfahrzeug die Fahrspur des Kleinkraftfahrers, welcher daraufhin auf die seitliche Fahrbahnbegrenzung ausgewichen ist und in der Folge zu Sturz kam. Der Kleinkraftfahrer wurde verletzt und zur Behandlung in ein örtliches Krankenhaus verbracht. Am Motorrad entstand Sachschaden in Höhe von 2.000 Euro.

Sachdienliche Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Werdau unter der Telefonnummer 03761 7020 entgegen. (el)

Unfall mit Personenschaden

Zeit: 22.04.2024, 09:00 Uhr
Ort: Autobahn 4 | Anschlussstelle Glauchau-Ost

Ein Unfallverursacher flüchtete, nachdem er einen Fehler beim Fahrstreifenwechsel begangen hatte.

Montagvormittag befuhr ein 44-Jähriger in seinem BMW auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden. Auf Höhe der Anschlussstelle Glauchau-Ost wechselte ein unbekannter Fahrzeugführer vom linken in den mittleren Fahrstreifen, ohne auf den nachfolgenden Verkehr zu achten. Der BMW-Fahrer führte daraufhin eine Bremsung durch, wodurch ein Reifen beim BMW platzte. Infolgedessen schleuderte der BMW über die gesamte Fahrbahnbreite und gegen die Mittelleitplanke. Alle vier Insassen im BMW - der 44-jährige Fahrer, seine 34-jährige Beifahrerin sowie Kleinkinder im Alter von vier und sieben Jahren - wurden leichtverletzt in ein örtliches Krankenhaus verbracht. Insgesamt entstand ein Gesamtsachschaden von 52.000 Euro.

Sachdienliche Zeugenhinweise nimmt die Verkehrspolizeiinspektion in Reichenbach unter der Telefonnummer 03765 500 entgegen. (uh)